

Aufgabe 1:

- a) Erläutere, was man unter einem Laplace-Zufallsversuch versteht.
- b) Gib zwei Beispiele von Laplace-Zufallsgeräten an.
- c) Das nebenstehende Glücksrad wird einmal gedreht. Gebe alle Ergebnisse des Zufallsversuchs an und bestimme die Wahrscheinlichkeit für jedes Ergebnis.
- d) Gib ein Beispiel für ein Nicht-Laplace-Zufallsgerät an.
- e*) Erläutere, wie man die Wahrscheinlichkeiten der Ergebnisse eines Nicht-Laplace-Zufallsgeräts bestimmen kann und warum das Vorgehen funktioniert.

Aufgabe 2:

Ein Laplace-Würfel wird einmal geworfen.